



Augsburger
Zukunftspreis
2007

- Agenda 21 / Nachhaltige Entwicklung
- Klimaschutz



2007



Augsburger Zukunftspreis 2007

Vorwort

Es kommt auf uns alle an, die Zukunft menschengerecht und umweltverträglich zu gestalten. Wir in Augsburg setzen das Handlungsprogramm Nachhaltigkeit und die Klimaoffensive zielstrebig um. Überzeugen Sie sich anhand der aufgeführten Beispiele, welche Beiträge in Augsburg für eine zukunftsfähige Stadt geleistet werden.

Für den Augsburger Zukunftspreis 2007 wurden insgesamt 32 Projekte eingereicht. Die beiden Jurys wählten in den beiden Kategorien **Agenda 21 / Nachhaltige Entwicklung** bzw. **Klimaschutz** acht Preisträger aus und würdigten drei Arbeiten mit Anerkennungspreisen. Kriterien bei der Bewertung waren beispielsweise, ob möglichst viele Aspekte nachhaltiger Entwicklung angesprochen wurden, ob die Projekte auf dauerhafte Wirkung angelegt sind oder welche Ressourceneinsparungen erreicht werden konnten.

Alle Beispiele für gutes Handeln zeigen worauf es uns ankommt – hier wird konkret geplant und gehandelt, pfiffig und mit Ausdauer:

Die Stadtteilinitiative Pfersee, das grüne Klassenzimmer der Berufsschulen am Predigerberg, eine Stadtillumination gespeist durch die Kraft der Lechkanäle, der Spielevorleih, der Kochclub in Oberhausen, die Solarschulung für rückkehrende Flüchtlinge, die Initiative zum gemeinschaftlichen Wohnen in Augsburg... – all das sind wichtige **Beiträge für nachhaltige Entwicklung**.

Das eigene Haus Schritt für Schritt energetisch zu sanieren, Wohnanlagen zu Niedrigenergiehäusern umzubauen, Gewerbestandorte umweltgerecht zu gestalten, attraktive Fahrpläne für den öffentlichen Nahverkehr den Menschen näher zu bringen... – so sieht **konkreter Klimaschutz** aus.

Wir danken allen, insbesondere den Teilnehmern am Augsburger Zukunftspreis, die sich für die nachhaltige und damit zukunftsfähige Entwicklung unserer Stadt einsetzen. Die aufgeführten Projekte zeigen, was möglich ist und wie die Zukunft gestaltet werden kann. Nehmen wir uns daran ein Beispiel.



Dr. Paul Wengert
Oberbürgermeister



Thomas Schaller
Umweltreferent



Augsburger **Zukunftspreis** 2007

Die Jury

Kategorie Agenda 21 / Nachhaltige Entwicklung*

Bernhard Brockmann
Reiner Erben
Douja Hadji
Dr. Stefan Kiefer
Prof. Matthias Risch
Rainer Schaal
Hellmut Steffens
Astrid Zimmermann

Evangelische Kirche
Stadtrat Augsburg, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Ausländerbeirat, Stadt Augsburg
Stadtrat Augsburg, SPD-Fraktion
Fachhochschule Augsburg
Stadtrat Augsburg, CSU-Fraktion
Informationskreis der Wirtschaft, Augsburg
Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Kategorie Klimaschutz

Reiner Erben
Elisabeth Heinemann
Dr. Josef Hochhuber
Dr. Stefan Kiefer
Albert Raum
Rainer Schaal
Eduard Schöffendt

Stadtrat Augsburg, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Augsburger-Energieberater-Netzwerk e.V.
Landesamt für Umwelt, Augsburg
Stadtrat Augsburg, SPD-Fraktion
Stadtwerke Augsburg Energie GmbH
Stadtrat Augsburg, CSU-Fraktion
IHK Schwaben, Augsburg

Vorsitz bei beiden Kategorien (ohne Stimmrecht)

Thomas Schaller

Stadt Augsburg, Referent für Umwelt und Verbraucherschutz

* Alle Jurymitglieder dieser Kategorie (mit Ausnahme der politischen Vertreter) sind Mitglieder des Agenda-Beirates.



Augsburger Zukunftspreis 2007

Preisträger

Klimaneutrales Drucken

Ausgleich von unvermeidbaren Emissionen durch anerkannte Klimaschutzprojekte

„Bei Druckerzeugnissen jeder Art steht zwar stets der Inhalt im Mittelpunkt, die schädlichen Umwelteinflüsse von Druckerzeugnissen sind aber keinesfalls zu vernachlässigen.“
(aus: Senser Druck GmbH (Hg.) „Klimaneutral“, Februar 2007)

Seit einigen Monaten bietet die Firma Senser Druck GmbH die Möglichkeit klimaneutral zu drucken.

Projekt CO₂ – Reduzierung:

Zunächst wurden alle CO₂-Erzeuger im Betrieb auf Reduzierungspotenzial überprüft. So wird zum Beispiel heute über eine Wärmerückgewinnungsanlage die Buchbinderei mit Anlagenabwärme beheizt. Anschaffung von zwei neuen Druckmaschinen mit besonders geringem Stromverbrauch, Chemikalienreduzierung durch neue Technologien. Das Einsparpotenzial beträgt 150.000 kg CO₂ pro Jahr.

Projekt Klimaneutral Drucken:

Es werden alle CO₂-Emissionen, die bei Papierherstellung, Transport, Belichtung, Filmen, Druckfarben und Energieverbrauch beim Druck entstehen, aber auch bei der Weiterverarbeitung und Endlogistik anfallen, ermittelt. Die Berechnung der CO₂-Emissionen erfolgt nach einem ausgearbeiteten Standardprozess von ClimatePartner, der an die unterschiedlichen Gegebenheiten angepasst wird. Die dann pro Drucksache ermittelte CO₂-Emission wird in



gleicher Menge über anerkannte Klimaschutzprojekte ausgeglichen (Einsparpotenzial 200.000 kg CO₂).

Energieeinsparung	88 kWh/a
CO₂-Minderung	350 kg/a
Investitionskosten	15.000 Euro

BEGRÜNDUNG DER JURY

Mit Senser Druck hat die Jury ein Unternehmen ausgezeichnet, das zum einen den eigenen Produktionsablauf umweltgerechter gestaltet hat und zum anderen auch seinen Kunden ein umweltfreundliches Produkt – klimaneutrales Drucken – anbieten kann. Das Unternehmen vermindert durch umweltfreundliche Produktionsverfahren und Produkte den CO₂-Ausstoß. Senser Druck GmbH ist damit beim Klimaschutz Vorbild für andere Unternehmen und sensibilisiert seine Kunden für dieses Thema. Deshalb wird die Druckerei mit dem Zukunftspreis 2007 der Stadt Augsburg ausgezeichnet.

PROJEKTTRÄGER

Senser Druck GmbH
Bergstraße 3
86199 Augsburg
Telefon 0821.90649
E-Mail: klimaneutral@senser-druck.de
www.senser-druck.de



Stadt
Augsburg